

Alexandria erweitert östlich gelegene tiefe Goldzone bei Akasaba bis in über 500 m vertikale Tiefe

Veröffentlicht am: 16.11.2011, 11:20

Pressemitteilung von: **IR-WORLD Finanzkommunikation GmbH // Joachim Brunner**

Alexandria erweitert östlich gelegene tiefe Goldzone bei Akasaba bis in über 500 m vertikale Tiefe

Toronto, Ontario, 15. November 2011 Alexandria Minerals Corporation (TSX-V: AZX; Frankfurt: A9D) freut sich, die Analyseergebnisse aus seinen Stepout-Bohrungen in der Tiefe und aus den Infill Bohrungen im oberflächennahen Bereich heute bekannt zu geben. Diese Ergebnisse bauen auf dem bereits bestehenden Datenmaterial aus dem Goldprojekt Akasaba in Val d'Or (Quebec) auf.

Bohrloch IAX-11-172 durchteufte in einer vertikalen Tiefe von 500 m einen Abschnitt von 15,70 m (wahre Mächtigkeit 10,30 m) mit einem Goldgehalt von 2,17 g/t. Darin findet sich auch ein Abschnitt von 0,20 m mit einem Goldgehalt von 10,99 g/t (siehe Analyseergebnisse in nachstehender Tabelle). Diese Ergebnisse bestätigen die kontinuierliche Erweiterung der östlich gelegenen hochgradigen Zone 200-300 m östlich der historischen Gold-Silber-Mine Akasaba in der Tiefe. Auch in Bohrloch 172 finden sich ähnlich ausgeprägte Mächtigkeiten wie in anderen nahegelegenen Bohrlöchern in dieser Tiefe, aus denen bereits Ergebnisse vorliegen: Loch IAX-11-155, das sich 60 m oberhalb und in östlicher Richtung befindet, durchteufte 3,07 g/t Au auf 12,75 m (wahre Mächtigkeit) und Loch IAX-11-148, in 150 m Entfernung östlich, durchteufte 8,86 m mit 4,33 g/t (wahre Mächtigkeit).

Eric Owens, President und CEO von Alexandria Minerals, sagte: Diese Ergebnisse sind eine weitere Bestätigung für unser ambitioniertes Explorations- und Erschließungsprogramm bei Akasaba. Wir machen derzeit große Fortschritte und werden schon bald eine NI 43-101-konforme Mineralressourcenschätzung für die Wintersaison 2011/12 abschließen können.

Bohrlochergebnisse bei Akasaba

http://www.irw-press.com/dokumente/AZX_Tables_151111.pdf

Obwohl diese Tiefenzone eine Erweiterung der östlich gelegenen hochgradigen Zone darstellt, die von den Geologen von Alexandria im Jahr 2009 entdeckt wurde und an der Oberfläche zutage tritt, ist sie blind, hat ihren oberen Rand bei ca. 280 m Tiefe und ist im Loch 172 unterhalb von 500 m Tiefe offen. Zwei weitere Löcher - IAX-10-106 und IAX-09-54 -, zu denen bereits Ergebnisse vorliegen, markieren die obere Grenze dieser Tiefenzone. Hier wurde eine Goldmineralisierung von 3,76 g/t über 9,11 m und ein Goldgehalt von 2,77 g/t über 9,45 m ermittelt. Nahe der Oberfläche wurden in der östlich gelegenen hochgradigen Zone Werte von bis zu 89,89 g/t Au über 0,5 m in Loch DDH IAX-10-86 (Pressemeldung vom 8. September 2010) und 19,33 g/t Au über 4,5 m in Loch DDH IAX-10-87 durchteuft; dazu zählt auch ein Abschnitt von 0,70 m mit 121,00 g/t (Pressemeldung vom 19. Oktober 2010).

Infill-Bohrungen nahe der Oberfläche. Das Diamantbohrloch IAX-11-150 durchteufte im Nahbereich der Abbaustätte 0,70 g/t Au auf 67,10 m (47,45 m wahre Mächtigkeit). Das Loch durchquerte die vulkanische Stratigraphie im mineralisierten Grundgestein an der Nordseite der unterirdischen Strosse nahe der Oberfläche und endete in der Strosse. Anhand von weiteren Bohrlöchern in geringer Tiefe konnte Alexandria eine nahe der Oberfläche gelegene Goldzone im oberen 180 m-Abschnitt abgrenzen, die sich aktuell über eine Streichenlänge von 1.000 m erstreckt. Alexandria hat bereits erste Schritte eingeleitet, um den Bereich entlang des Streichens in den kommenden Monaten weiter zu testen.

Das Unternehmen setzt die Bohrungen bei Akasaba mit einem Bohrergerät fort und konzentriert sich zurzeit auf Stepout-Löcher in Bereichen, in denen bereits großartige Ergebnisse erzielt wurden. Ein zweites Bohrergerät wird in Kürze angeliefert; die Bohrungen bei Sleepy werden vorübergehend reduziert.

Die in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Bohrerergebnisse haben exploratorischen Charakter und wurden von Dr. Eric Owens, PGeo und Peter Legein, PGeo - beide sind qualifizierte Sachverständige - geprüft. Das Unternehmen verwendet eine Methode der Probenerfassung, die der branchenüblichen Praxis entspricht. Mit der Analyse werden routinemäßig AGAT Labs in Mississauga (Ontario) und Accurassay Labs in Thunder Bay (Ontario) beauftragt. Der Erzgehalt sämtlicher Proben wird mittels einer herkömmlichen Feuerprobe und einer abschließenden Atomabsorptionsspektroskopie (Au-AA23) bestimmt. Alle Proben mit einem Goldgehalt über 1 g/t werden nochmals gravimetrisch untersucht. Alle Proben, die sichtbares Gold aufweisen, werden durch ein Metallsieb gesiebt. Weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage vom Unternehmen.

Über Alexandria Minerals Corporation

Alexandria Minerals Corporation ist ein Junior-Goldexplorations- und -erschließungsunternehmen mit Sitz in Toronto, dem eines der größten Grundstückspakete entlang des bekannten Goldfördergebiets Cadillac Break in Val d'Or (Quebec) gehört. Das Unternehmen beschäftigt sich derzeit in erster Linie mit der weiteren Erschließung seiner Projekte Akasaba und Sleepy und besitzt zwei NI 43-101-konforme Goldlagerstätten. Bei Orenada hat das Unternehmen gemessene und angezeigte Ressourcen im Umfang von 446.000 Unzen Gold (110.273.932 Tonnen mit einem Goldgehalt von 1,35 g/t) und abgeleitete Ressourcen im Umfang von 302.000 Unzen Gold (7.399.644 Tonnen mit einem Goldgehalt von 1,27 g/t) ermittelt; es wurde hier ein Cutoff-Gehalt von 0,5 g/t berücksichtigt. Bei Sleepy konnte das Unternehmen 150.000 Unzen Gold (7.399.644 Tonnen mit einem Goldgehalt von 3,0 g/t) an abgeleiteten Ressourcen definieren. Agnico-Eagle Mines Ltd. besitzt drei Goldproduktionsstätten in der Region und ist zu ca. 10 % am Unternehmen beteiligt.

WARNHINWEIS: Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise zukunftsgerichtete Aussagen. Dazu zählen unter anderem auch Aussagen zur zeitlichen Planung und zum Inhalt der zukünftigen Arbeitsprogramme, zu den geologischen Auswertungen, zum Erwerb von Grundrechten, zu den potenziellen Methoden der Rohstoffgewinnung, etc. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Umstände und sind somit typischerweise Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Die tatsächlichen Ergebnisse können unter Umständen wesentlich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Alexandria Minerals Corporation beruft sich bei zukunftsgerichteten Aussagen auf den Ausschluss des Rechtsweges.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

KONTAKTADRESSE: Andreas Curkovic, Investor Relations
(416) 577-9927
Eric Owens, President/CEO
416-363-9372
www.azx.ca
info@azx.ca

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Die englische Originalmeldung finden Sie unter:
http://www.irw-press.at/press_html.aspx?messageID=23244

Mitteilung übermittelt durch IRW-Press.com. Für den Inhalt ist der Aussender verantwortlich.
Kostenloser Abdruck mit Quellenangabe erlaubt.

Pressekontakt

Herr Joachim Brunner
Geschäftsführer

IR-WORLD Finanzkommunikation GmbH

Wickepointgasse 13
4611 Buchkirchen, Austria

Telefon: +43 7242 211930-11
E-Mail: jbrunner@ir-world.com
Website: www.irw-press.com

Firmenportrait

Wir, IRW-Press.com, sind eine Nachrichtenagentur, die sich auf die Übersetzung und Verbreitung von Unternehmensmeldungen für börsennotierte Unternehmen spezialisiert hat.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: www.trendkraft.de/haftungsausschluss